

Augenuntersuchung bei Kleinkindern - Was, Warum und Wieso?

DIE AUGEN IHRES KINDES LIEGEN UNS AM HERZEN!

SEHENTWICKLUNG



Beide Augen müssen ein scharfes Bild zum Gehirn schicken, damit sich dort die Sehneurone optimal entwickeln können. Die Sehentwicklung ist erst um das 10. Lebensjahr abgeschlossen → daher sind **regelmäßige Kontrollen** bei der Augenärztin und ihrer Orthoptistin von enormer Wichtigkeit!

UNTERSUCHUNG

Untersucht wird:

- Sehleistung
 - Zusammenarbeit der Augen
 - Augenstellung und Schielen
 - 3D Sehen
 - Augenbeweglichkeit
 - Scharfstellmechanismus
- Organischer Befund wird mittels spezieller Taschenlampen untersucht.
• Bei weiter Pupille können objektiv die Dioptrien gemessen werden.

**Kindgerechte
Untersuchung mit
spielerischen Methoden!
Sprechen ist dabei nicht
unbedingt notwendig !!**



TROPFENUNTERSUCHUNG AUCH, WENN ALLES IN ORDNUNG IST?

JA, weil im uneingetroffen Zustand Vieles nicht erfasst werden kann, wie zum Beispiel:



eine zu hohe Weitsichtigkeit
eine Kurzsichtigkeit
eine Hornhautkrümmung
ein Dioptrienunterschied der Augen
Organische Veränderungen wie Trübungen, Tumore an der Netzhaut



ES WÄRE MIR DOCH AUFGEFALLEN, WENN MEIN KIND SCHLECHT SIEHT ?

Nein, nicht unbedingt, da...

- ... das Kind seine Umgebung nicht anders kennt und sich kein „besseres“ Sehen vorstellen kann. Es findet sich in seiner gewohnten Umgebung gut zurecht.
- ... bei Unschärfe eines Auges das andere Auge möglicherweise gut sieht und somit das schlechtere völlig unbemerkt bleibt.

Ein Kind ist nie zu jung für eine augenärztliche Untersuchung!
Denn... **“WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT, LERNT HANS NIMMER MEHR!”**

